Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 29

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

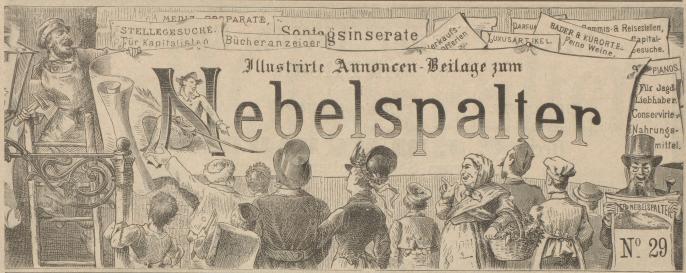
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inserate im "Jiebesspalter" sind bei der großen Verbreitung des Glattes von um so sicherem Ersolg, als dieselben je eine ganze Voche ausliegen und beachtet werden Inseratansträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grest Austig & Co., Marktgasse 14 Bürich. Preis pro Zeite 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Fabatt bewilligt. Auskunft über alse in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgesssich ertheilt.

Stelle offen.

tablissement in Brafilien, ge findet ein mit der Baumwoll Beberei, besonders für Sel d Carderie burchaus vertrauter

Reisender.

Derielbe bietet entsprechende Kaution und könnte sich spaler mit Geld betheiligen. Diferten sub O 3547 Z an Orell Füßlige & Co. in Jürich.

Gin Webereidireftor

Gin deutsches Mädchen,

efesten Alters, welches einer besseren Kü elbsisständig vorstehen kann, schon länger s eient hat und mit guten Zeugnissen versehen

Gin banrifder Bierbrauer,

Annoncen-Annahme

für alle existirenden Zeitungen, Fach-Zeitschriften etc. der Schweiz und des Auslandes zu den Originalzeilenpreisen, ohne Nebenspesen, sei es für Stellengesuche, Kauf und Ver-kauf, Verpachtung, Geschäftsempfehlung etc.etc. Strengste Discretion! Offertenannahme, Uebersetzungen, Rathserthei-lung gratis. Rabatt! Täg-liche Spedition!

Erstes schweiz. Annoncen-Bureau OrellFüssli&Co.

Basel. - Bern. - St. Gallen. - Zürich.

Sommer-Restauration WAID BEI ZURICH Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



Für Wirthe und Wiederverkäufer.

Rhum,Cognac, Arrac,Kirschwasser,Wachholder,Enzian,Zwetschgenwasser, Trusen, Tresterbranntwein, Nordhäuser Kornbranntwein, Extrait d'Absinthe, weiss und grün, Alpenkräuter-Magenbitter,

Gilka-Kümmel, Doppel-Kümmel, Pfeffermünz, Amerik. Whiskey, Scotch Whiskey, Irish Whiskey, London Gin, Slivovic Genever, Bonnekamp of Maagbitter.

Himbeer, Cassis, Syrup, Limonade.

Malaga, Muscateller, Marsala, Xérès, Madeira, Oporto, Turiner Vermouth, Veltliner, Asti mousseux, weisser und rother Burgunder-Essig, Tafelsenf, Olivenöl

empfiehlt zu geneigter Abnahme

Caspar Bollinger, 16 Rindermarkt 16, ZÜRICH.

Dennlers Magenbitter

(Interlaken)

wird hiemit sämmtlichen Berghotels und Kuranstalten sowie den Herren Touristen als prächtiges Stärkungs- u. Erfrischungsmittel in Erinnerung gebracht. Als Inhalt der Feldflasche ist Dennler-Bitter jedem andern alkohol. Getränk vorzuziehen.

Bernunft.

Wenn Bernunft auf Erben mar' -Ra, dann ging es heiter her! Wenn Bernunft auf Erben mar' -Brauchten wir fein Militar! -Wenn Bernunft auf Erben war' -Gab' es Leutnants benn, uf Ghr? -Wenn Bernunft auf Erden mar' -Stünden alle Rirchen leer! -Wenn Vernunft auf Erben mar' -Mopsten sich alle Richter sehr! — Wenn Bernunft auf Erden wär' Wo famen dann noch Fürsten ber? -Wenn Bernunft auf Erden war' -Galte Bismard nur als Bar! -Wenn Bernunft auf Erben mar' -Bermißte man die Junker fehr? -Wenn Bernunft auf Erben mar' -Dem Rothschild fiel der Mammon schwer! -Wenn Vernunft auf Erden war' -Gab' es feine Bettler mehr. -Wenn Bernunft auf Erben mar' Fänd' ber Genius mehr Gehör! Wenn Bernunft auf Erben mar' Gab' es herzen liebeleer? -

Illustrirte Geschichte des Alterthums. lbbilbungen, 22 Tontafeln und acht Karten. Zwei Bände. Geheftet M. 15.50. Komplet in zwei eleganten Halbfranzbänden M. 19.

Drum wenn Bernunft auf Erben war' -

Dann ging es erst vernünftig ber! -

Blluftrirte volksthümliche eltgeldichte Otto von Corvin.

Fortmährend beziehbar in Seften a 50 Pf., in Lieferungen a M. 3 od. in Idn. geheftet — gebunden.

Aus Immanuel Kant's Nachlaß.

Mit 2000 Abbildungen Ander Gedenmagen von Geben gereicht geben geschen geschan geschen gesche geschen geschen geschen geschen geschen geschen geschen gesch

Volkfandig in acht Jänden von je 16 bis 18 Lieferungen. Zestekungen nehmen alle Vuchhandlungen entgegen. Ausführliche, alles Aähere befagende illustrirte Projectie in jeder Buchhandlung gratis zu haben.

In Burich vorräthig bei Orell Jugli & Co.

Erste Pilsner Actien-Brauerei in Pilsen.

Prämirt

Wien 1873.

Philadelphia 1876.

Paris 1878.

Mit heutigem Tage übergaben wir

Herrn C. J. BURKHARDT, Sohn,

zum Schanzenberg, Zürich,

unsere alleinige Vertretung für die Schweiz und ist also nur durch ihn unser überall als unübertroffen anerkanntes Bier in Original-Füllung (1/1 und 1/2 Hektol. und Flaschen) zu den billigsten Preisen zu beziehen.

Da unter dem Namen "Pilsner" gegenwärtig verschiedene Fabrikate laufen, so werden wir die resp. Restaurationen, welche unsern Stoff führen, in einer spätern Annonce publiziren.

Hochachtungsvoll

Die Erste Pilsner Actien-Brauerei in Pilsen.

Gestützt auf obige Annonce empfiehlt sich zu gef. Bestellungen unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung bestens

C. J. Burkhardt. Sohn. zum Schanzenberg, Zürich.

9 Goldene Medaillen & Ehrendiplome

LIEBIG

Meisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Südamerika)

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes den nebenstehen-den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Engros-Lagor bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz: Herren Weber & Aldinger Herrn Leonhard Hernoulli in Zürden und St. dallen, in Basel. Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaaren - Handlungen, Jorguisten, Apotheken etc.

as zeitgemäße Werk:

Illustrictes Conversations-Lerikon der Gegenwart

der Gegenwart
behandelt die neueren Fortschift im achten Jahrzehnt und zwar auf allen Gebiefen, vornehmlich der Anatomie, Archöologie, Klivonomie, Botanik, Ghemie, Ethnographie, Ethnologie, Geographie, Geographie, Gegenopie, Hillerafogie, Pädagogit, Philologie, Abhlologie, Abhlologie, Belgion, Rechtse und Staatswissenschie, Technologie, Philologie, Peligion, Rechtse und Staatswissenschie Linkerfe aus dem Bereiche der Zeitgeschichte und der Verlie, der Gelekgebung, Landesvertretung, der Staatshaushalte und des Finanzweiens, der Marine, des Bertehrswielens der wichtigkten Siaden. Die Bertehrsmittelt: Staafen, Fisenbahnen, Poliweien, Lelegraphie, der Beltverfehr und die Schiffhahrt, Poliweien, Lelegraphie, der Beltverfehr und die Schiffhahrt finden Berickfichtung, nicht minder neue Erfündungen, Keisen und Entwerdungen, Veilen und Entwerdungen, Veilen und Entwerdungen, Veilen und Genbechungen, Volfswirtsjedich, Landban, Gartenban, Fortweien, Dandel, Industrie, Gewende Archieftur, Walerei, Etntpur, Musik, Theater, endlich wird nan die gervorragendten Zeitgenossen aufgezeichnet endlich wird man die hervorragendsten Zeitgenoffen aufgezeichnet

Sitben.

Die ca. 1500 Abbifdungen bringen jur Anschaung: Bildiffe berühmter Bersonlichketten, Dortlellungen aus dem Gebiete bet Zeilgeschichte, Städte und Gebütseanlichten, Karren und Kläne; weltersin Dartlellungen aus dem Breeche der Arturwiffenschaften, aus ähnder und Sölferfunde, aus dem Gebiete der Aunst, Wissenschaften, der abnere mit Sölferfunde, aus dem Gebiete der Kunft, Wissenschauften, von Gegenschanden der nicht geweich der eine Anstrummenten, von Gegenschanden der von Gentlichken ber Aboe, Sport und Sitt, von is vonitigen Westenschaft, und Bild eine Kevne der Gegenwart, ein Nachschaft und Fiele fer und Verletzungen der Gegenwart, ein Nachschlagebuch für den täglichen Eedvand,

Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen

Fast verschenkt!

Das von der Massaverwaltung der falliten "Vereinigten Britannia-Silber-

um 75 Procent unter der Schätzung verkauft

fast verschenkt.

nur Frk. 17. 50 als kaum der Hälfte des Werthes des blossen Arbeits-lohnes erhältman nuchstehendes äusserst gediegenes Britannia-Silber-Speise-Service, welches früher 60 Frk. kostete und wird für das Weissbleiben

25 Jahre garantirt

(48 Stück)
Alle hier angeführten 48 Stück Pracht
gegenstände kosten zusammen blos

gegenstände kosten zusammen blos Frk. 17. 50. Bastellungen gegen Postrorschuss (Nachnahme) oder vorherige Geldein-sendung werden, so lange der Vorrath eben reicht, affectuirf durch III. Weiss, Vereinigtes Britanniasilber-Fabriks-Depôt

Wien,

II. Untere Donaustrasse 43.
Im nichtconvenirenden Falle wird das Service binnen 8 Tagen zurück-

genommen. — Hunderte von Danksagungs- und Anerkennungsbriefen von den men Anerkennungsbriefen von den mass-gebendsten Persönlichkeiten über die Vorzüglichkeit und Gediegenheit dieses Fabrikates, welche wegen Raummangels öffentlichen Einsicht in unseren

C. Cramer-Frei, die Re-des Banknotenwesens in der Schweiz. 11. Heft der Schweizer Zeitfragen von ORELLFÜSSLI&Co.

Die Hopfenlaube

schreibt unterm 10. April 1880 aus Nürnberg über Bier:

schreibt unterm 10. April 1880 aus Nürnberg über Bier:

Der Kurfürstenkeller in Berlin, dessen Inhalt von einem Reporter des kleinen Journals in den Feiertagen einer nähern Untersuchung unterworfen wurde, hat in dieser Zeit gewiss am Meisten dazu gedhan, den Ausspruch des Abgeordneten Meyer "das Bier" das nicht getrunken wird, hat seinen Beruf verfehlt zu bewahrheiten, wenn auch vielleicht nicht so durch Massenconsum, wie durch Rassenmanigfaltigkeit und sich dadurch so recht des Namens einer Bier-Universität, wie er schon im Berliner Munde heisst, wirdig gezeigt.

Das Bier-Programm oder Repertoir für die Osterzeit lautete nämlich: Am Gründonnerstage Münchner Export-Bier (zum Franziskaner), Culmbacher Export-Bier (dunkel), Dresdener Waldschlösschen (Pilsnerart), Altenburger Schlossbräu (täglich). Am Charfreitag: Pfüngstädter Export-Bier, Culmbacher Export-Bier (helles), habdunkles Nürnberger Export-Bier, Am Ostersonntage: Münchner Salvator von Gebr. Schmederer, Weihenstephan Bock, (königl. bayer. Staatsbrauerei), dunkles Erlanger Export-Bier. Am Ostersonntage: Münchner Salvator von Gebr. Schmederer, Weihenstephan Bock, (königl. bayer. Staatsbrauerei), dunkles Erlanger Export-Bier. Am Ostersonntage: Münchner Salvator von Gebr. Schmederer, Weihenstephan Bock, (königl. bayer. Staatsbrauerei), dunkles Erlanger Export-Bier. Am Ostersonntage: Salvator, Weihenstephan, Nürnberger. Fürwahr ein reichhaltiges Flüssigkeits-Menu, wer es gewissenhaft durchgekostet, wird jedenfalls seine Kenntnisse bedeutend erweitert haben, wie wir hören, hat aber

"Weihenstephan"

den Preis davon getragen und das geziemt sich auch in der Poststrasse. Zu haben bei

C. J. Burkhardt, Sohn,
Schanzenberg Zürlch.
Ferner empfehle höflichst meine prima Exportlagerbiere aus der NürnbergerActienbrauerei (vorm. Heinr. Henninger); Salzburger (Pilsnerart) aus der
Brauerei Redl-Züpf; Aschaffenburger (Wienerart) aus der Actienbrauerei,
in Gebinden von 50 bis 100 Litern; Münchner Weihenstephan, Nürnberger,
und Salzburger in Flaschen; sowie pasteurisirtes Münchner Hofbrän in
Originalifaschen.

Feinstes Kaffee-Surrogat.

Für meine vorzüglichen Kaffee-Essenzen, offen und in Pfund-Büchsen, werden in allen grössem Ortschaften der Schweiz Depots errichtet. Die verehrten Hausfrauen und die Herren Besitzer von Hotels und Cafés werden speziell zu einem Versuche mit diesem ausgezeichneten Kaffee-Surrogat eingeladen.

Müller-Landsmann,

Kolonialwaarenhandlung in Lotzwyl (Bern).

Zeugniss.

Zeugniss.

Die Kaffee-Essenz von Herrn Müller-Landsmann in Lotzwyl kann als ein passentes, angenehmes und nahrhaftes Surrogat Jedermann bestens empfohlen werden.

R. v. Fellenberg, Chemiker.

Praktische Kirschaussteiner, Selterswassermaschinen und dazu passende Pulver,

Botanisirkapseln,

Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

A. Erpf, Schifflände 6, Zürich.

Pflaumenmus, Gebirgs-Slivovitz,

Weiss- & Roth-Weine n Fässern, liefert billig 655] Heinrich Wolf, Orawitza (Ungarn).

Ernst Laager

Zahnarzt Münsterhof 4, ZÜRICH.